

Wenn von der konkreten Gestalt der Energiewende die Rede ist, fallen häufig Begriffe wie „Verspargelung“, „Verschandelung“, „Zerstörung“ und weitere, ähnlich negativ besetzte Schlagworte. Auf diese Weise findet eine Leerstelle der Energiewende ihren Ausdruck. Wie konkret die Ausgestaltung die einzelnen Entwicklungspfade der Energiewende aussehen, wird praktisch kaum thematisiert und deshalb stark von technischen und ökonomischen Faktoren bestimmt. Dabei wäre die Besetzung der kulturell-ästhetischen Dimension der Energiewende ein erfolgversprechender Weg, aus der Defensive herauszukommen und positive Energien in der Bevölkerung freizusetzen.

Wie also lassen sich Landschaften gleichermaßen ökologisch wie ästhetisch anspruchsvoll gestalten? Welche Beispiele gibt es dafür? Wie sieht es mit den Kosten aus? Und mit Blick auf anspruchsvolle Gebäudekonzepte: Wie lassen sich Architektur, Denkmalschutz und Energieeffizienz unter ein Dach bekommen – zu vertretbaren und bezahlbaren Kosten?

Die Tagung will einige interessante Beispiele präsentieren, zur Nachahmung anregen und bislang wenig vernetzte Debatten in Beziehung setzen.

Termin/Ort

Samstag, 5. Dezember, 10:30 – 17:00 Uhr
Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt/Main

Tagungsbeitrag

20,- Euro, ermäßigt 10,- Euro
(für Mittagessen und Tagungsgetränke)

Bitte TN-Gebühr auf folgendes Konto überweisen:
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.
Stichwort: Ästhetik
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 631 002 050 000 033 204 00
BIC: BFSWDE33BER

Information und Anmeldung (bis 1.12.)

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.
Niddastr. 64
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 23 10 90
E-mail: Info@Boell-Hessen.de

www.Boell-Hessen.de
www.facebook.com/Boell.Hessen

Veranstalter

HEINRICH BÖLL
STIFTUNG HESSEN

Ästhetik

der Energie-

wende

Tagung
5. Dezember 2015
Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
Frankfurt/Main

HEINRICH BÖLL
STIFTUNG HESSEN

Samstag, 5. Dezember

10:30 Uhr

ENERGIE UND ÄSTHETIK – EINE EINFÜHRUNG
NICOLE ALLÉ
Chefredakteurin der Zeitschrift „Energiezukunft“,
Berlin

11:00 – 13:00 Uhr

Landschaft

**LANDSCHAFTSVERTRÄGLICHER AUSBAU
DER WINDENERGIENUTZUNG
VORAUSSETZUNGEN UND GRENZEN**
THOMAS KIRCHHOFF
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungsstätte
der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST e.V.),
Institut für interdisziplinäre Forschung, Heidelberg

ENERSCAPE – IDEEN FÜR EINE ENERGIELANDSCHAFT
GUDRUN BENEKE
Architektin, Evangelische Akademie Abt Jerusalem,
Braunschweig

WINDENERGIE UND LANDSCHAFTSÄSTHETIK
SÖREN SCHÖBEL
Professor für Landschaftsarchitektur, TU München

13:00 – 14:00 Uhr
Mittagspause

14:00 – 15:30 Uhr

Gebäude

ENERGIE – BAUKULTUR – ÄSTHETIK
BURKHARD SCHULZE DARUP
Architekt, Nürnberg

**DENKMALSCHUTZ UND KLIMASCHUTZ –
KEIN GEGENSATZ!**
DAS BEISPIEL FRANKFURT AM MAIN
WIEBKE FIEBIG
Leiterin des Energiereferats
der Stadt Frankfurt am Main

15:30 – 15:45 Uhr
Kaffeepause

15:45 – 17:00 Uhr

**WIE KOMMEN ENERGIEWENDE,
ÄSTHETIK UND BÜRGERINNEN ZUSAMMEN?**
PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTINNEN

17:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Moderation
KONRAD GÖTZ
Koordinator für strategische Beratung, Institut für
sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt/Main

